Ressort: Vermischtes

Südkorea: Bergungsarbeiten an gesunkener Fähre gehen weiter

Seoul, 18.04.2014, 08:13 Uhr

GDN - Die Bergungsarbeiten an der gesunkenen Fähre "Sewol" in Südkorea sind am Freitag fortgesetzt worden. Wie die südkoreanische Nachrichtenagentur Yonhap berichtet, wurden bisher 28 Tote bestätigt, 179 Menschen konnten gerettet werden.

Insgesamt 268 Passagiere würden noch vermisst. Hunderte Rettungskräfte seien an der Bergung der mittlerweile vollständig gesunkenen Fähre beteiligt. Diese hätten begonnen, Sauerstoff ins Innere des Schiffs zu pumpen, um dieses zu heben und möglichen Überlebenden das Atmen zu erleichtern. Allerdings lägen die Chancen, noch Überlebende des Unglücks zu finden, bei "fast Null", so ein Sprecher der Küstenwache. Die "Sewol" war am Mittwoch aus bisher nicht abschließend geklärter Ursache gesunken.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-33299/suedkorea-bergungsarbeiten-an-gesunkener-faehre-gehen-weiter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com